

10.04.2013 - 08:00 Uhr

## Refurbishment - Sika nutzt das globale Potenzial (BILD)



Baar (ots) -

Weltweit stossen immer mehr Gebäude, Strassen, Brücken und Tunneln an die Belastungsgrenzen. Instandhalten und Erneuern ist ökonomisch und ökologisch sinnvoll. Refurbishment ist das Gebot des 21. Jahrhunderts. Der Schweizer Konzern Sika ist gewappnet: Mit innovativen Produkten und Verfahren werden Infrastrukturbauten für die nächsten Jahrzehnte fit gemacht.

Um das Bauwerk Welt in Schuss zu halten, braucht es in den nächsten zwanzig Jahren Investitionen in zehnstelliger Milliardenhöhe. Die Schlüsselbegriffe heissen Sanierung, Renovation, Revitalisierung, Umnutzung, Verdichtung oder Ergänzung. Bei den maroden Infrastrukturen wird die Option Neubau von der Option Erneuerung deutliche Konkurrenz bekommen - ein Riesenpotenzial für Firmen mit nachhaltigen Sanierungskonzepten. Sika, das global tätige Schweizer Unternehmen für Spezialitätenchemie, bietet Produkte und Verfahren für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragwerkstrukturen und wartet im Refurbishment-Markt mit spezifischen Technologien auf. Diese konnte Sika bereits in vielen imposanten Sanierungsprojekten unter Beweis stellen, so im und am Empire State Building in New York.

Empire State Building - derzeit das nachhaltigste Gebäude New Yorks

Das 1930/31 erbaute Wahrzeichen ist mit 4 Millionen Besuchern pro Jahr eines der meistfrequentierten Gebäude im Big Apple. In den letzten Jahren wurde das Empire State Building für eine halbe Milliarde USD kontinuierlich saniert und zum umweltfreundlichsten Gebäude der Stadt gemacht: Der Energieverbrauch soll um 38 Prozent reduziert werden.

Fenstersanierung, Fassadenrenovation, Liftschachtsicherung und mehr 6500 Fenster mussten überholt werden. Dazu wurde vor Ort ein Produktionszentrum eingerichtet und die Fenster - bei Erhaltung von 95 Prozent des Glases - auf den neusten Stand gebracht. Sie wurden mit Sikaglaze® IG-4429 HM versiegelt, um einen höheren Isolationswert zu gewährleisten. Dann folgte der wasser- und luftdichte Einbau mithilfe von Sikasil® 200 MJS. So können jährlich rund CHF 400'000.- an Energiekosten eingespart werden. Parallel dazu wurden 10'000m<sup>2</sup> Gesimse und Dachterrassen sowie die Fassadenelemente renoviert und mit dem Bauwerksabdichtungssystem Sikalastic® RoofPro-621 wasserdicht gemacht. Ebenso zentral war die Sanierung und Sicherung der Liftschächte mit dem Reparaturmörtel SikaTop®-123.

Nachhaltiges Bauen und Sanieren basiert auf ganzheitlichen Systemen

Dass eine Grossgebäuderenovierung wie die des Empire State Building dank Sika so erfolgreich durchgeführt werden kann, liegt nicht zuletzt daran, dass alle Produkte und Systeme aus einem Haus kommen. Die Dienstleistungen und Verfahren von Sika werden die Bauwirtschaft in nächster Zukunft überall auf der Welt begleiten: Das Potenzial ist gross.

Grosses Potenzial von Refurbishment

- 70'000 Brücken in den USA sind renovierungsbedürftig

- CHF 70 Trillionen beträgt der Investitionsbedarf für Infrastrukturen in den Industrieländern
- CHF 180 Milliarden plant Brasilien bis 2014 für Infrastruktur (Neubau+Sanierung)
- CHF 40'000 Milliarden braucht es in den nächsten Jahren für die Erneuerung der Infrastrukturen der westlichen Welt
- 45'000 Grossstaudämmen, die Hälfte davon in China: Tausende davon sind erneuerungsbedürftig
- 90% der europäischen U-Bahn-Strecken sind älter als 40 Jahre
- CHF 900 Milliarden für Bauen und Erneuern der Infrastruktur braucht Indien bis 2017 Quelle: OECD

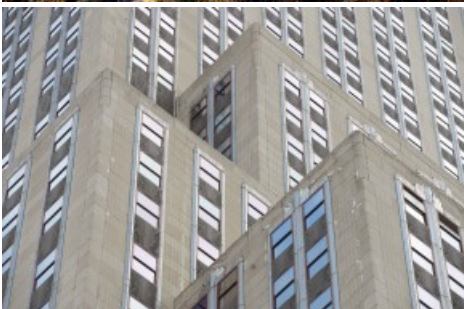
Kontakt:

Sika AG  
 Dominik Slappnig  
 Corporate Communications & Investor Relations  
 Zugerstrasse 50  
 CH-6341 Baar  
 Tel.: +41/58/436'68'00  
 E-Mail: slappnig.dominik@ch.sika.com

#### Medieninhalte



*Empire State Building strahlt im neuen Glanz. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG".*



*Die 6'500 Fenster haben wir im eigens erstellten Produktionszentrum vor Ort auf den modernsten Stand gebracht und konnten dabei 95% des Glases wiederverwenden. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG".*



*Das Empire State Building hat eine mehrjährige Sanierung hinter sich. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Das Hochhaus hat seinen ökologischen Fussabdruck verkleinert. Trotz gesteigerter Nutzungs- und Komfortansprüche werden jährlich Millionen Dollars bei den Energiekosten eingespart. Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veroeffentlichung unter Quellenangabe: "OTS.Bild/Sika AG".*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053867/100735941> abgerufen werden.